

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

**Herausgeber:** Visarte Schweiz

**Band:** - (1986)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Künstlerdokumentation

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

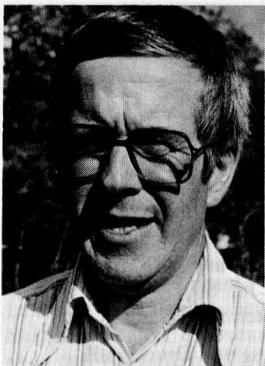
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Franz Bucher

### Franz Bucher

Künstler  
Kantsstrasse 3  
6048 Horw LU  
\* 15. 1. 1940  
in Sarnen (OW)

### Künstlerische Tätigkeiten

Malerei, Zeichnung,  
Holzschnitt, Radierung,  
Wandbild, Wandrelief,  
Kunst im öffentlichen  
Raum.

### Biographische Angaben

Nach einer Berufslehre  
Studium in Kunst und  
Pädagogik an den  
Schulen für Gestaltung  
in Basel 1963–64 und  
Luzern 1964–67. Zeichenlehrerdiplom, Teil-

Auftrag an der Zentral-schweizerischen Real- und Primarlehrerbildung, Studienreisen in Europa, Vorderasien und Nordafrika, lebt als freischaffender Künstler in Horw und Wilen.

### Stipendien, Preise

Stip. d. Kt. Obwalden 1964/65, Eidg. Kunststip. 1972, 74, 75. Stip. ISR Rom, Preis der 2. Internat. Grafik-Biennale Cagliari, Sardinien.

### Einzel-/Gruppen-ausstellung

Persönliche Ausstellungen im In- und Ausland, u.a. Kunsthaus-Foyer Luzern 1971, 73, Aargauer Kunstmuseum 1975, Schweizer Botschaft D-Bonn 1980, Galerie Koppelman Leverkusen, Baukunst-Galerie Köln, Kunstmuseum Chur 1985, Paulus-Akademie Zürich, Kornschütte Luzern 1986. Mehrmals Galerie Lenz-

burg in Lenzburg und Galerie Verena Müller Bern. Grafik-Biennalen seit 1969 Genf, Krakau, Florenz, Berlin, Grenchen, Fredrikstad, Ibiza, Wien, Cagliari, São Paulo und 31 Städte.

### Sammlungen

Kunstmuseen Chur, Aarau, Luzern, Zug Kupferstichkabinett Genf, Basel, Zürich, ETH, Lausanne, Salvador-Bahia Brasil. Sammlungen Eidgenossenschaft, Kantone OW, ZG, AG, LU, Sammlung Katz New York.

### Aufträge im öffentlichen Raum

U.a. Berufsschule OW, Sarnen 1972, Zentralschweizerisches Blindenheim, Horw 1978, Gemeindehaus Horw 1979, kath. Pfarrkirche Rotkreuz 1981, 82, OW Landwirtschaftsschule Giswil 1984.

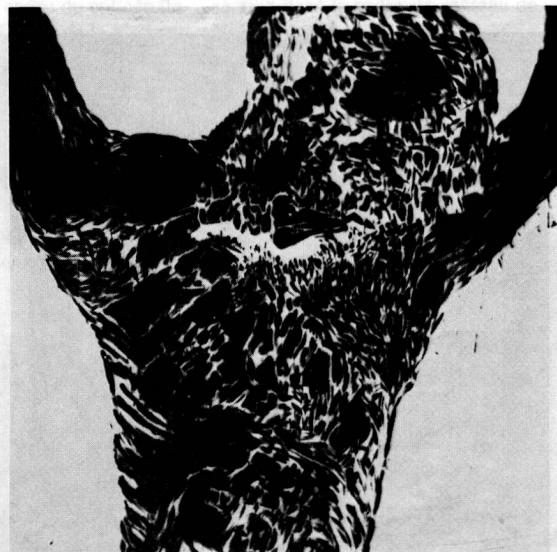
## Künstler

### Literatur

U.a. Innerschweizer Almanach, Stans 1976, Text: C. Kamm-Kyburz. Franz Bucher, Xylon 55, Zürich, Text: Karl Bühlmann 1981. Einen Kreuzweg gehen, Texte: Max Huwyler, Luzern 1982. Ausstellungskat. Bündner

Kunstmuseum, Chur, Text: Beat Stutzer 1985.

«Stabio XII»  
Öl auf Baumwolle  
180 × 180 cm  
1983  
erworben 1985:  
Kunstmuseum Chur



## Anton Egloff

## Plastiker, Zeichner

**Anton Egloff**  
Plastiker, Zeichner  
Blumenrain 13  
6006 Luzern  
\* 11. 7. 1933  
in Wettingen AG

**Künstlerische Tätigkeiten**  
Plastik, Zeichnung

**Biographische Angaben**  
Ausbildung: Schule für Gestaltung, Luzern.  
Staatl. Kunstakademie, Düsseldorf. Assistent.  
Lehrer S.F.G. Luzern.

**Stipendien, Preise**  
U.a. Kunspreis der Stadt Luzern 1984.

### Einzel-/Gruppen-ausstellung

1973 Kunstmuseum Luzern. 1980 Kunsthause Glarus (mit K. Wegmann). 1986 Museum zu Allerheiligen Schaffhausen. 1966, 1970, 1975, 1980 Schweiz. Plastik-ausstellung.

### Sammlungen

Versch. öffentliche und private Sammlungen.

### Aufträge im öffentlichen Raum

U.a. künstl. Gestaltung, Kantonsschule Glarus, (Plastiken).

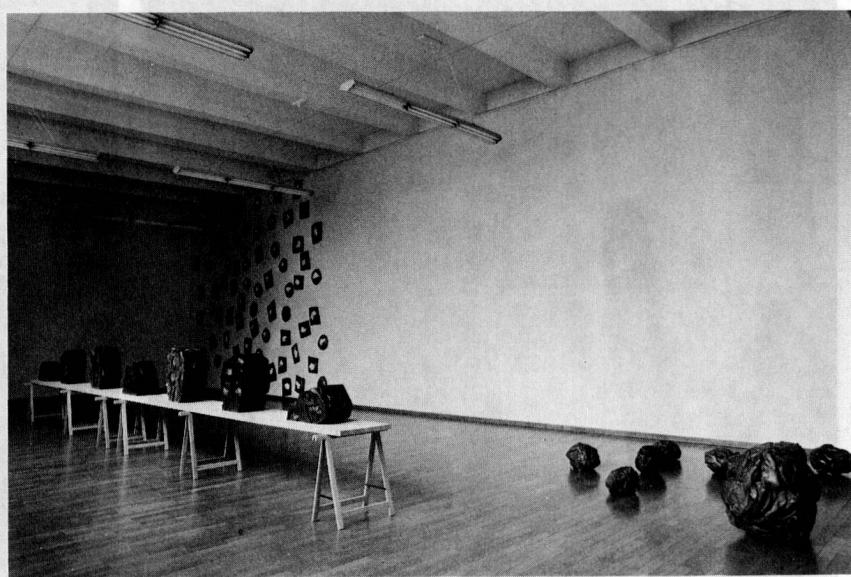
### Literatur

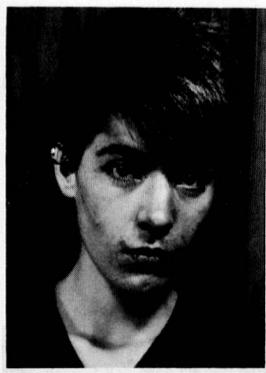
Katalog Museum zu Allerheiligen Schaffhausen (Ausstellungsverzeichnis und Bibliografie).

Im Hintergrund  
Welten und Welten  
1985, 72teilig,  
Blei bemalt.  
Räumliche Ausdehnung  
H 550 × 750 cm

Serie der Häuser  
1984/85  
7teilig, Bronze,  
L. 1000 cm

Feld mit Knäuel 85  
11teilig, Bronze.  
Räumliche Ausdehnung  
500 × 600 cm





# Barbara Erb

Bildhauerin / Malerin

**Barbara Erb**  
Bildhauerin / Malerin  
Dorfstrasse 16  
6275 Ballwil (LU)  
\* 10.5. 1956 in Zürich

**Künstlerische Tätigkeiten**  
Nur Lauteres, doch die Motoren

**Biographische Angaben**  
1972–79 Ausbildung in Zürich, Luzern, Berlin (Schule für Gestaltung, Hochschule der Künste), 1979–82 Zusennin, Kühe hüten, Arbeit mit Drogenkranken, dann arbeitslos, seither «frei»-schaffend.

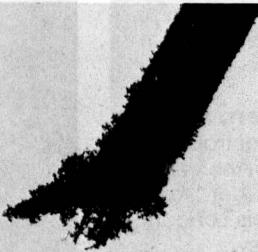
**Stipendien, Preise**  
Concours national féminin des Beaux-Arts:  
2. Preis «sculpture». Förderungsbeitrag Kuratorium Aarau.

**Einzel-/ Gruppenausstellung**  
Kornschütte Luzern, Galerie Trudelhaus Baden, Galerie Pro(s)art Luzern, Weihnachtsausstellung Aarau (1985/86).

**Sammlungen**  
Kunsthaus Aarau

**Literatur**  
«Einsichten»

«Tinte auf Japanpapier»  
Ausschnitt  
1986



 Pinsel + Wasser



# Irma Ineichen-Meier

Malerin

**Irma Ineichen-Meier**  
Malerin  
Kornmarktgasse 4  
6004 Luzern  
\* 13. 11. 1929  
in Wolhusen (LU)

**Künstlerische Tätigkeiten**  
Malerei, Zeichnung.

**Biographische Angaben**  
1951 Grafikdiplom KGSL, Luzern. 1951–55 Studium der Malerei in Paris. 1973 Anerkennungspreis Stadt Luzern. Reisen und Aufenthalte im Ausland. Seit 1983 Arbeit in Luzern und Paris.

**Stipendien, Preise**  
1969 Preis Kunstkreis AG, Luzern.  
1973 Anerkennungspreis Stadt Luzern.

**Einzel-/ Gruppenausstellung**  
1957, 1970, 1981 Kunstmuseum Luzern.  
1974 Helmhaus Zürich.  
1976 2. Biennale Schweizer Kunst Lausanne. 1978 3. Biennale Schweizer Kunst Winterthur. 1980 und 1983 Galerie Severina Teucher, Zürich / Einzelausstellung. 1981 Biel Kunstverein. 1981 Sachseln (OW): Niklaus von Flüe 1981. 1984 Galerie Priska Meier, Zell, Einzelausstellung.

**Sammlungen**  
Kunstmuseum Luzern, Stadt und Kanton Luzern, Freunde des Kunstmuseums Zug, private Sammlungen.

**Aufträge im öffentlichen Raum**  
Stadthater Luzern, Innenraumfarbgebung und Rangbemalung mit Zeichen. Strafanstalt Wauwiler Moos, Foyer Betonwandbemalung.

**Literatur**  
Innerschweizer Almanach I und II 1972 und 1976. Kunstbulletin 9/79 von Otto Odermatt. Kunstbulletin 1/86 von Dr. Tina Grüter.

«Nuit incertaine»  
Öl / Leinwand  
69 x 99 cm  
1984



# Erwin Schürch

Grafiker



**Erwin Schürch**  
Grafiker  
Postfach, 6000 Luzern 5  
\* 23. 6. 1937 in Luzern

## Künstlerische Tätigkeiten

Ölbilder, Grafik,  
Schrankbemalungen,  
Decors, Malatelier für  
Kinder, schriftstellerisch  
tätig.

## Biographische Angaben

5 Jahre Ausbildung KGS  
Luzern, Dipl. Grafik,  
Austellungsgrafik, Deko-  
rationen, Cartoons,  
Illustr., Fotos, Manager  
von Jazz-Veranstaltun-  
gen, Grossanlässe, Light  
shows, Fasnachtsgesell-  
tungen, Masken, Mitar-  
beiter div. Zeitungen,

Auftrag an die Schweizerische  
Reichs- und Firmenarchiv-  
bildung, Studienreisen in  
Europa, Vorderasien.

Journalistische Tätigkei-  
ten. Sahara-Reisen vier-  
mal und div. Reisen zu  
Studienzwecke, Allein-  
erzieher einer Tochter.

## Stipendien, Preise

Preis der Zentralschwei-  
zer Presse, Anerken-  
nungspreis der Stadt  
Luzern, Preis London  
Art's 68, usw.

## Einzel-/ Gruppen ausstellung

Ausstellungen im In-  
und Ausland.

## Sammlungen

Luzern Stadtbesitz,  
Kantonsbesitz, Bern  
Tscharnergut.

## Literatur

Retrospektive 78 Luzern,  
div. Presseartikel,  
Katalog.

«Karussell»  
Privatbesitz  
Öl/Leinwand  
90 x 70 cm  
1982



**Marcel Seitz**  
Maler  
Sagen, 6027 Römerswil  
\* 18. 2. 1936 in Solothurn

## Künstlerische Tätigkeiten

Malerei, Zeichnung,  
Graphik.

## Biographische Angaben

Nach Bauzeichnerlehre  
Bühnenstudio in Zürich.  
Anschliessend 1957 bis  
1959 in Berlin an der  
Max Reinhardt-Schule,  
daneben Kurse an der  
Kunsthochschule. 1968  
bis 1971 Radierungen im  
Atelier von Hans Eigen-  
heer. Ca. 2 Jahre Ar-  
beitsaufenthalte in  
verschiedenen Provin-

zen Spaniens. Seit 1974  
Mitglied der GSMB.

## Einzel-/ Gruppen ausstellung

1968 Galerie Badkeller  
Dulliken, 1972 Städtligalerie  
Wangen a. A. 1973  
Galerie b. Kornhaus,  
Bremgarten, 1974 Aula,  
Schüpfheim. 1976 Biennale de l'Art Suisse in  
Lausanne. 1976 Galerie  
Mühlenplatz, Luzern.  
1978 Galerie Kolin, Zug.  
1978 Kunstkeller Kriens,  
1979 GSMB Ausstellung,  
Kornschütte Luzern. 1979 Gemeinde-  
galerie Emmen. 1980 BP  
Ars ad Interim, Zürich.  
1980 Margithola, Lu-  
zern. 1981 Exposition  
Suisse, Delémont.  
1983 Galerie Rothen-  
burghaus, Luzern.  
1984 Koithus, Colmar.  
1985 alte Mühle, Thun.

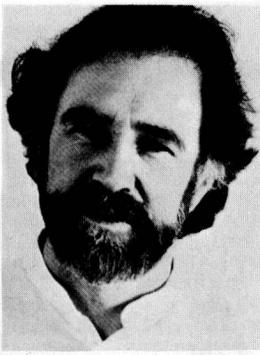
## Sammlungen

Stadt Luzern, Stadt  
Zürich, verschiedene  
Privat-Sammlungen.

**Literatur**  
Verzeichnis & Lexikon  
der zeitgenössischen  
Schweizer Künstler.  
BP Switzerland Art  
advancement.  
«Einsichten» GSMB In-  
nerschweiz, Gespräche.

«Landschaft»  
Acryl  
100 x 70 cm





# Norbert Stocker

Bildhauer

**Norbert Stocker**  
Bildhauer  
Grundstrasse 61,  
6430 Schwyz  
\* 14.6.1940 in Zug

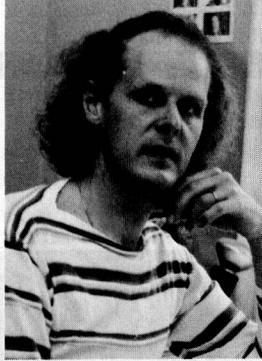
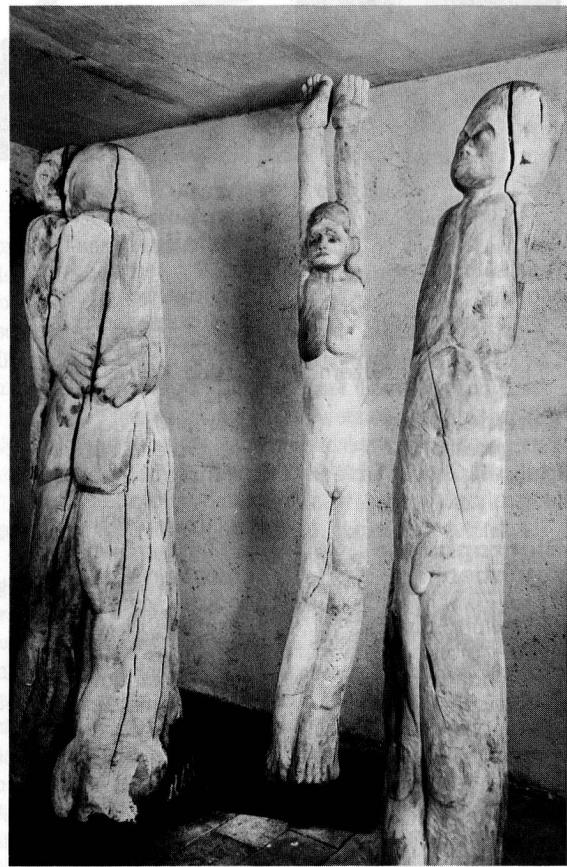
**Künstlerische Tätigkeiten:**  
Skulptur, Zeichnung,  
Photographie.

**Biographische Angaben**  
Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Luzern und an der Hochschule für Bildende Künste Berlin. Lebt seit 1968 in Schwyz. Zeichenlehrer an der Kantonschule, Kollegium Schwyz.

**Sammlungen**  
Urs Sibler, Stans. Peter und Christine Kamm, Zug. Max Felchlin, Schwyz. Kanton Zug.

**Literatur**  
N. St. Plastiken 1972–1984.  
Div. Kataloge.

«Mann, Frau, Paar»  
Holz bemalt  
H 230  
1983–1985



# Peter Voser

Maler, Zeichner

**Peter Voser**  
Maler, Zeichner  
Fadenstrasse 7  
6300 Zug  
\* 26.5.1949 in Zug

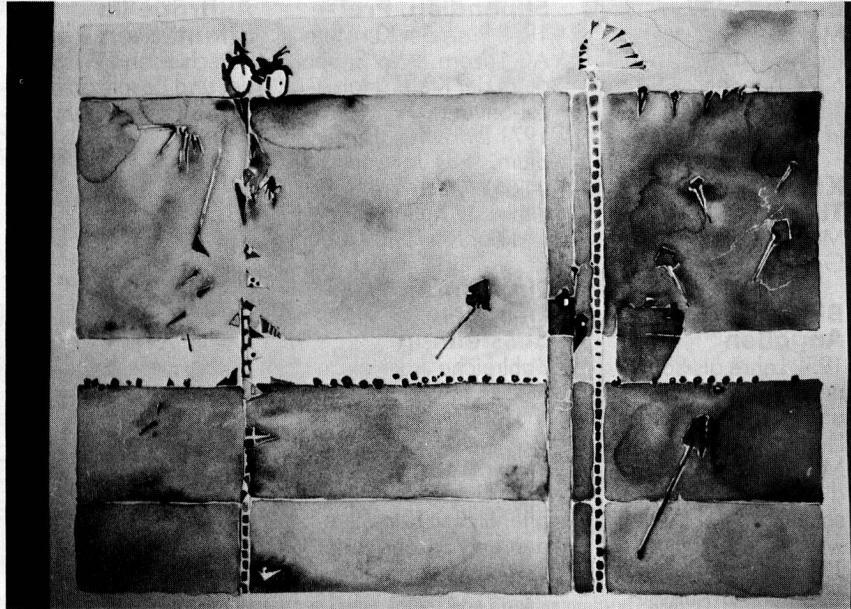
**Künstlerische Tätigkeiten**  
Malerei, Zeichnung

**Biographische Angaben**  
Kindheit in der Innerschweiz und in Italien. Buchdruckerlehre. Ausbildung zum Korrektor/Revisor. Selbstständiges Entdecken und Aneignen meiner künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten.

**Stipendien, Preise**  
Stipendien des Kantons Zug

**Einzel-/ Gruppenausstellung**  
Einzelausstellungen:  
Galerie Kolin, Zug;  
Galerie Scherz, Biel.  
Teilnahme an Gruppenausstellungen in der Innerschweiz.

**Literatur**  
«Aquarelle in unserem Jahrhundert», Zuger Kunstgesellschaft.  
«Einsichten». GSMDA Innerschweiz.





# Irène Wydler

Malerin

## Irène Wydler

Malerin  
Sempacherstrasse 22  
6003 Luzern  
\* 11.12.1943 in Luzern

## Künstlerische Tätigkeiten

Malerei, Grafik, Freie Illustration.

## Biographische Angaben

1965–70 Schule für Gestaltung, Luzern.  
1973–76 Studium-aufenthalt in Paris.  
1976 Licence d'Arts plastiques, Université Vincennes.

## Stipendien, Preise

1971, 1972, 1978 Eidg. Kunststipendium.  
1981 Anerkennungspreis der Stadt Luzern.

## Einzel-/Gruppenausstellung

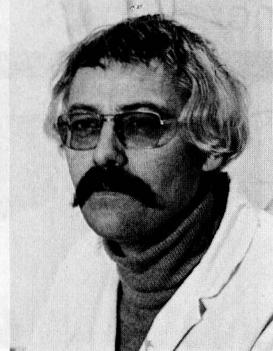
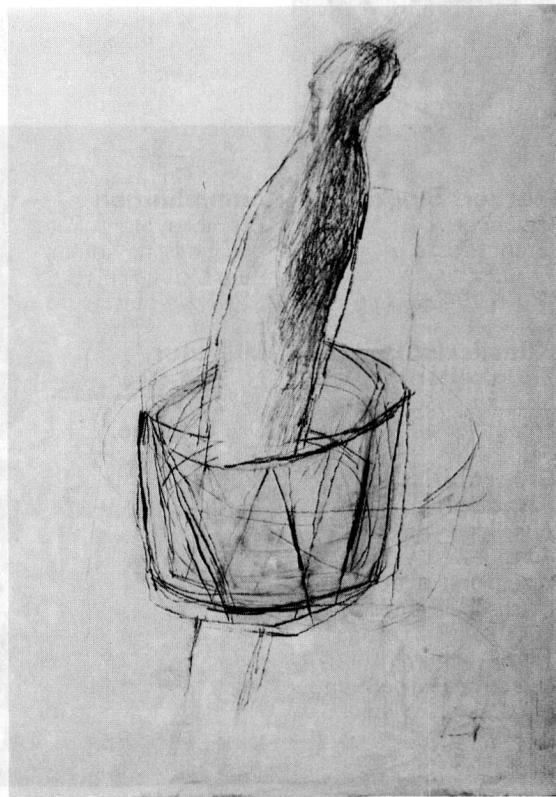
1972 II. Internationale Triennale für zeitgen. Xylographie Carpi.  
1976 Biennale der Schweiz. Kunst, Lausanne.  
1977 Galerie Fischmarkt, Zug.  
1980 Galerie Rägeboge Luzern.  
1980 Poesiealbum 80 Galerie Apropos Luzern.  
1981 Luzerner Künstlerinnen, Bieler Kunstverein (Kat.).  
Der behauste Mensch, Kunstmuseum Luzern (Kat.).  
Ein Künstler, ein Werk, Delémont (Kat.).  
1983 Aquarelle in unserem Jahrh., Galerie Goldgasse Zug (Kat.).  
1985 CH-Graphik Live ETH Zürich (Kat.).

## Sammlungen

Kunstmuseum Luzern,  
Stadt und Kanton Luzern. Graphische Sammlung ETH Zürich.  
Zentralbibliothek Luzern.

## Literatur

Innerschweiz. Almanach 1976. NZZ Wochenendbeilage, 22./23. Juni 1985. Kultur-Magazin Nr. 52, Juni-August 1985. Einsichten GSMBA Innerschweiz. Almanach. Tagesanzeiger, Kulturspiegel.  
F. Fassbind, Zeichen, Fragmente und fließende Bilder, 23. November 1985.



# Bernhard Wyrtsch

Maler

**Bernhard Wyrtsch**  
Maler  
Rigiweg 10,  
6374 Buochs  
\* 13.11.1935  
in Polen

## Künstlerische Tätigkeiten

Malerei, Zeichnung, Graphik.

## Biographische Angaben

1952 Lehre als Schreiner, 1957 als Zeichner und Konstrukteur im Flugzeugbau tätig. Erste Malversuche als Autodidakt. 1963 als Fachschüler an der Kunstgewerbeschule in Luzern. 1964 Beginn als freischaffender Künstler.

## Stipendien, Preise

1968 Preis der Kunstkreis AG Luzern. 1969 Stipendium der Kiefer-Habitzel-Stiftung. 1970 und 1971 Eidg. Kunststipendium. 1984 Johann Melchior Wyrtsch-Preis der Schindler Kulturstiftung des Kantons Nidwalden.

## Einzel-/Gruppenausstellung

Zahlreiche Ausstellungen in Galerien und Museen.

## Sammlungen

Bilder in privaten und öffentlichen Sammlungen und im Besitz der Eidgenossenschaft.  
1984

## Literatur

Verzeichnis & Lexikon der zeitgenössischen Schweizer Künstler. SF Switzerland Art advancement. «Einsichten GSMBA Innerschweiz. Gespräche

## Aufträge im öffentlichen Raum

Verschiedene Wandbilder und Reliefs an privaten und öffentlichen Bauten.

